

Pressemappe: Agrar-Presseportal

14.04.2017 | 06:00:00 | ID: 23952 | Ressort: [Umwelt](#) | [Klima](#)

### Wettervorhersage für Deutschland vom 14.04.2017

**Offenbach** (Agrar-PR) - *Am Ostersonntag treten bei wechselnder, vielfach starker Bewölkung wiederholt Schauer, im Nordosten vereinzelt auch kurze Gewitter mit Graupel auf. In den Kammlagen fällt Schnee.*

Die Höchsttemperaturen erreichen noch 8 bis 13 Grad. Der mäßige West- bis Nordwestwind bleibt stark böig. Nur an der Ostsee und im Südwesten ist er etwas schwächer. Im höheren Bergland treten Sturmböen auf.

In der Nacht zum Ostermontag fällt gebietsweise noch etwas Regen, am Alpenrand auch länger anhaltend bei langsam sinkender Schneefallgrenze auf rund 600 Metern. Die Tiefstwerte liegen bei 4 bis -2 Grad. Der Wind lässt nach.

Am Ostermontag setzt sich das wechselhafte Wetter mit schauerartigen Regenfällen und nur wenig Sonnenschein fort. Oberhalb von etwa 500 Metern fällt Schnee. Die Temperaturen steigen nur noch auf 7 bis 12 Grad, im höheren Bergland um 5 Grad. Der Wind weht meist mäßig und kommt zunehmend aus Nordwest bis Nord.

In der Nacht zum Dienstag lassen die Niederschläge im Norden nach. In der Mitte und im Süden fällt zeitweise Regen und Schneeregen, oberhalb von 400 Metern durchweg Schnee. Die Minima liegen bei 2 bis -4 Grad.

Am Dienstag treten gebietsweise Regen-, Schnee- und Graupelschauer auf. Vereinzelt sind auch kurze Gewitter möglich. Am Nordstau von Erzgebirge und Alpen können einige Zentimeter Neuschnee zusammenkommen. Von der Küste bis zum Niederrhein nehmen die Sonnenanteile zu und die Schauer werden seltener. Die Höchstwerte liegen nur noch bei sehr kühlen 6 bis 11 Grad. Der mäßige Wind kommt aus nördlichen Richtungen.

In der Nacht zum Mittwoch tritt verbreitet leichter, bei längerem Aufklaren örtlich auch mäßiger Frost bis -8 Grad auf.

Am Mittwoch fallen am Nordrand der östlichen Mittelgebirge sowie am Alpenrand noch letzte Niederschläge, oberhalb 400 Meter durchweg als Schnee. Sonst ist es heiter bis wolkig und meist trocken bei 7 bis 12 Grad, im höheren Bergland nur wenig über 0 Grad. Der Wind weht oft nur noch schwach um Nord.

In der Nacht zum Donnerstag geht die Temperatur bei geringer Bewölkung und schwacher Luftbewegung verbreitet in den leichten Frostbereich zurück.

Am Donnerstag bleibt es bei einem Wechsel aus Sonne und Wolken meist trocken. Bei nur schwachem Nordwind steigt das Thermometer auf 8 bis 13 Grad.

Trendprognose für Deutschland, von Freitag, 21.04.2017 bis Sonntag, 23.04.2017

Zum Ende der kommenden Woche sollte der Höhepunkt des Kälteeinbruchs überschritten sein. Von Nordwesten gelangt voraussichtlich wieder wärmere Nordseeluft zu uns. Damit verbunden sind neben zunehmend dichten Wolkenfeldern auch zeitweilige Niederschläge. Die nächtliche Frostgefahr beschränkt sich dabei zunehmend auf den Südosten und das Bergland. Die Schneefallgrenze steigt tagsüber dabei sukzessive wieder auf rund 1.000 Metern an. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter [Agrarwetter](#) oder [Profiwetter](#).



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: [redaktion@agrar-presseportal.de](mailto:redaktion@agrar-presseportal.de) Web: [www.agrar-presseportal.de](http://www.agrar-presseportal.de) >>> [Pressefach](#)